

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Alle Begeisterung sei beim Teufel. Bei Eintreten der Kälte müsse Waffenstillstand werden.

Sie geben sich schon ganz vertraut. Da wechselt einer seine Zweilirebanknote mit unseren Zweikronenschein, dort revanchiert sich einer für Zigaretten mit seiner Stella d'Italia (dem Aktivitätsstern) und seinen Hahnenfedern vom Hute. Sie geben freudig, weil sie jeder Sorge frei und ledig sind und in dem Gefühl der Erlösung nur für den Augenblick leben. Kaum daß sie fragen: „Was nun? Wohin kommen wir?“

Da redet mir einer das reinstes Schwyzer Duitsch, hat in Basel gearbeitet, Dortmund gesehen. Und schon fällt ein zweiter in halbpreußischem Jargon ein, er sei noch weiter herumgekommen und habe sich im Deutschen Reich und an der Donau viel gutes Geld verdient und es deshalb nicht übers Herz gebracht, auf seine Wohltäter zu schießen. Kazelmacher!

„Und was wird sagen mein Arbeitsherr, wenn ich werde bitten, ihm wieder um Aufnahme? Er wird mich fortjagen und nehmen einen Polen und nicht mehr kommen in unsere Heimat.“

Wie klar und einfach dieser Arbeiter das sagte! Und wie das Wort verhohlenen Hass entfachte; erhöht rief sein Nachbar aus: „Zwischen zwei Maschinengewehre sollten gestellt werden Salandra, Sonnino, Cadorna und —“ ein feindseliger Blick blitze ihm aus dem Wink eines Kameraden zu, errötend winkte er ab und lachte in sich. Povero ré!

Die Burschen entstammen den Ergänzungsbezirken von Nordostitalien. Ihre Bataillone heißen sich daranach. Aber auch Florentiner, Neapolitaner waren